



## 3. LIGA



Auf Vorschlag der Spielklassenstruktur-Kommission beschlossen die Delegierten auf dem außerordentlichen Bundestag des Deutschen Fußball-Bundes in Frankfurt | Main am 8. Juni 2006 die Einführung der 3. Liga als dritte bundesweite Spielklasse in Deutschland. Mit Beginn der Spielzeit 2008 | 2009 nahm die 20 Mannschaften starke Klasse den Wettbewerb auf. Erster Meister war 2008 | 2009 der 1. FC Union Berlin.

Die 3. Liga ist die höchste Spielklasse des Deutschen Fußball-Bundes, da die BUNDESLIGA und die 2. Bundesliga unter dem Dach der Deutschen Fußball Liga GmbH (DFL) 2001 ausgegliedert wurde. Die beiden am Ende der Saison bestplatzierten Mannschaften steigen direkt auf in die 2. Bundesliga. Der Dritte der 3. Liga und der Drittletzte der 2. Bundesliga bestreiten am Saisonende in Hin- und Rückspiel eine Relegation (Heimrecht hat dabei zunächst der Drittligist).

Aus der 3. Liga steigen drei Mannschaften in die Regionalligen ab, die den Unterbau der 3. LIGA bildet.

Im Sommer 2012 wurde die Regionalliga von drei auf fünf Staffeln vergrößert. Sie ist unterteilt in die Gruppen Nord, Nordost, West, Süd | Südwest als Spielklasse aus den fünf Regionalverbänden und dem Landesverband Bayern.

Die fünf Meister der Regionalligen sowie der Zweitplatzierte der Regionalliga Süd | Südwest spielen in Hin- und Rückspielen (im „Europapokal Play-Off Modus“) drei Aufsteiger aus. Die Auslosung erfolgt in einer Form, die sicherstellt, dass die beiden Vereine der Regionalliga Süd | Südwest nicht gegeneinander spielen können. Aufstiegsberechtigt sind auch die U23 der DFL-Vereine ohne eine zahlenmäßige Begrenzung.

Ab 2018 steigen vier Mannschaften in die Regionalliga ab. Der Meister der Regionalliga Süd | Südwest steigt immer auf. In einem Rotationsprinzip steigen zwei weitere Regionalligameister direkt auf, während die verbleibenden zwei weiter in einem Play-Off den vierten Aufsteiger ausspielen.

Aus den fünf Regionalligen steigen ab der Saison 2020 | 21 der Meister der Staffel West und Süd/Südwest direkt auf. Die Meister der Regionalligen Nord, Nordost und Bayern stellen in einem Rotationsverfahren einen weiteren direkten Aufsteiger. Der vierte Aufsteiger wird in einem Playoff der beiden anderen Gewinner dieser drei Staffeln ermittelt.